

RADIO ZUSA ^{88.0 89.7 95.5} E.V. NEWSLETTER

DES FÖRDERVEREINS RADIO ZUSA E.V. UND RADIO ZUSA

Dezember 2019

FREUDE AM HÖREN

UNSER NEUER NEWSLETTER

liebe Leserinnen und Leser,
wir haben uns entschieden,
künftig einen gemeinsamen
Newsletter anzubieten, den
wir Ihnen auf den
verschiedensten
Plattformen bereitstellen.

Hier erfahren Sie alles
Neue und Wissenswerte
über ihren Regionalsender
Radio ZuSa und den
Förderverein Radio ZuSa
e.V..

Unser gemeinsamer
Newsletter erscheint
monatlich.

**Die Speaker´s Corner, das Forum bei Radio ZuSa
alle 14 Tage donnerstags von
10-11 Uhr und dienstags von 18-19 Uhr.**

Am 19.12. und 24.12.2019 wird der Radio ZuSa-Förderverein
sich und seine Aktivitäten in 2019 vorstellen.

14 Tage später feiern wir am 02.01. und 07.01.2020
gemeinsam mit der Hansestadt Uelzen ihr 750-jähriges
Jubiläum und berichten über die Highlights.

Dann, Mitte Januar, zeichnen wir ein Portrait des neue
Landrats des Landkreises Lüneburg, Jens Böther.

Bei der Speaker´s Corner, der Sendung der Radio ZuSa
Fördermitglieder, sind Sie immer gut und aktuell informiert!

P.S. Eine kleine Vorschau auf die Speaker´s Corner gibt es
auch auf unserer Facebook-Seite!

Unsere Förderer:



... Wir sagen DANKE

AKTIVE FÖRDERMITGLIEDER STELLEN SICH VOR

Fördermitglieder und Bürgerfunker „ON Air“

Martin Stallmann



Als ZuSa gegründet worden war, gab es einen Aufruf in den Lüneburger Zeitungen zur Mitarbeit, insbesondere zum Aufbau eines Musikarchivs. Da ich selbst über eine stetig anwachsende Musiksammlung verfügte, überlegte ich, ob ich mich melden und mitmachen will, machte es dann aber nicht. Einige Jahre danach brauchte mich aber meine Gewerkschaft (ÖTV bzw. Verdi), damit ich bei den beiden Gewerkschaftsmagazinen auf ZuSa Texte einspreche – insofern wurde meine Stimme schon mal als radiotauglich eingestuft. Dadurch lernte ich die Lüneburger ZuSa-Redaktion und die dort tätigen Redakteure und Bürgerfunker kennen und schnupperte in die Radiowelt hinein.

Irgendwann traute ich mich, einen Schritt weiter zu gehen und meldete mich zu einem der Radio-Seminare an, wo ich allerhand nützliches Handwerkszeug erlernte und genauere Vorstellungen vom Radiomachen bekam. So gestärkt fragte ich nach Betätigungsmöglichkeiten als echter Bürgerfunker und stieg in das Express-Team um Michael Wenzel und Linda Rommel ein. Einmal monatlich, am Sonnabendnachmittag, machte ich vierstündige Sendung, eben den Express. Bei den ersten beiden Sendungen half mir noch Michael Wenzel, aber schon bei der dritten Sendung betätigte ich alle Regler und

DANKE AN UNSERE FÖRDERER UND MITGLIEDER

Der Förderverein Radio ZuSa e.V. kann nur durch eine starke Gemeinschaft von Mitgliedern und Förderern bestehen.

Ohne dieses Engagement wäre zum Beispiel die Ausbildung von Volontären, die Anschaffung von Aufnahmegeräten oder auch die Durchführung von einzelnen Projekten nicht möglich!

Aus diesem Grunde möchten wir uns gern bei unseren Mitgliedern und Förderern herzlich bedanken!

Wenn auch SIE den Förderverein Radio ZuSa e.V. und somit auch Ihren Lokalen Radiosender, unterstützen wollen, dann schreiben Sie uns gern eine Email.

Radioverein@ZuSa.de

Knöpfe selber. Zehn Jahre lang war ich monatlich für den Express aktiv. Seit 2018 nur noch vertretungsweise, da ich einen geeigneten Nachfolger gefunden und eingearbeitet hatte. Parallel zum Express sprach ich weiterhin Texte für die Gewerkschaftsmagazine ein. Als Verdi und der DGB ihr Radio-Engagement einschränkten, übernahm ich zusammen mit Peter Dillmann das verdi-Magazin, das wir über viele Jahre einmal monatlich erstellten und sendeten.

Im Förderverein wurde ich schon früh Mitglied. Als Mitglied konnte und kann ich über die Förderung von ZuSa durch den Verein mitentscheiden. Gerade als Bürgerfunker hat man seine spezielle Sicht auf ZuSa und ich habe mich z.B. dafür eingesetzt, dass die Ausstattung der Studios verbessert wird. Aus meiner Sicht sollte jede/r Bürgerfunker/In auch Mitglied im Förderverein sein, denn so kann man direkten Einfluss auf sein Hobby nehmen.

Aktuelle Entwicklung um die Wendland-Frequenz von Radio ZuSa

Der Sitzungssaal im Lüchower Kreishaus war am Dienstagnachmittag voll besetzt. Grund hierfür war das große Interesse vieler Bürgerinnen und Bürger zum Tagesordnungspunkt 3 der Ausschusssitzung "Regionale Entwicklung, Wirtschaft und ÖPNV", in dem es um die Zukunft des Radiosenders Radio ZuSa im Landkreis Lüchow-Dannenberg ging.

Neben den Mitgliedern des Ausschusses unter Vorsitz von Markus Schöning waren ZuSa-Geschäftsführer Wolfgang Laudan und seitens der NLM (Niedersächsische Landesmedienanstalt) der verantwortliche Abteilungsleiter für den Bereich Bürgerrundfunk/Medienkompetenz Dr. Klaus-Jürgen Buchholz aus Hannover sowie Kreisbrandmeister Claus Bauck erschienen. Es wurde die aktuelle Sachlage der Frequenzabschaltung und deren Auswirkungen vorgestellt und diskutiert.

Auch zahlreiche Zuhörer konnten sich an der Diskussion beteiligen, so Hörer von Radio Zusa, Kulturschaffende und soziale Einrichtungen und andere Institutionen, die Radio Zusa als ein wichtiges Bindemitglied in der Gemeinschaft des Landkreises beurteilen (u. a. Blickpunkt Auge, Wirtschaftsförderung, Förderverein für Radio Zusa).

Unsere Förderer



Heilung
ist
möglich



Praxis für Klassische Homöopathie
Chiropraktik & Umweltmedizin
Hp. Uwe Garbers

Schwarzer Weg 7a
21365 Adendorf
Tel.: 04131/188761

www.PraxisGarbers.de

Kreisbrandmeister Claus Bauck stellte die gute Zusammenarbeit seitens der Feuerwehren mit der Florian ZuSa-Redaktion dar und sprach sich für eine weitere konstruktive Zusammenarbeit aus.

Florian ZuSa-Redaktionsleiter Claus Lühr ergriff als aktiver Bürgerfunker das Wort. Der Einsatz neuer digitaler Medien bietet erhebliche Verbesserungen und neue Möglichkeiten für eine aktive Radioarbeit. Neben den ergänzenden Verpflichtungen ergeben sich Vorteile für den Landkreis, die es zu nutzen gilt, z. B. Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit).

Dr. Buchholz machte deutlich, dass eine Weiterführung der Sendefrequenz bei entsprechender finanzieller Förderung aus dem Kreisgebiet ggf. auch nach 2021 weiter möglich ist, wenn eine verlässliche Finanzierung gesichert wird, die die derzeitige Förderung von 5000 € pro Jahr deutlich übersteigt.

Daneben ist ein erweitertes Engagement des Landkreises erforderlich. Die Bürger können und sollen sich an der Zusammenarbeit mit Radio ZuSa beteiligen. Es fehlt die Integration von Bürgerrundfunker aus diesem Sendebereich. Institutionen, Wirtschaftsunternehmen engagieren sich nicht in ausreichendem Maße für das Lokalradio. Diese Lücke ist zu schließen. Das Bündel der Maßnahmen und die positiven Ergebnisse können dann bei der NLM zu einer Neubewertung führen. Dies ist aber ein langfristiger Prozess, so dass die Sendegenehmigung für Radio ZuSa erst einmal ohne die Frequenz 89,7 ausgegeben wird. In einem neuen Beschluss wäre dies nach einer Neubewertung der Sachlage allerdings wohl möglich.



Unsere Förderer:



... Wir sagen DANKE

Hierzu bedarf es noch vieler Gespräche mit potentiellen Unterstützern aus dem Kreisgebiet aus Politik, Wirtschaft und dem Kultur- und Sportbereich.

Es wurde der Beschluss gefasst, den Sendebetrieb für den Bereich Lüchow-Dannenberg aufrecht zu erhalten und zu fördern. Eine entsprechende Beschlussvorlage für den Kreistag wurde mit großer Mehrheit beschlossen.

Der Radio ZuSa-Förderverein Radio ZuSa e.V. soll ebenfalls bekannter gemacht werden, um weitere finanzielle Mittel durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Fördermittel einzuwerben. Vorstandsvorsitzender Reinhold Fedders (Foto) stellte hierzu Möglichkeiten vor.

Bericht: Claus Lühr, Radio ZuSa Bürgerfunk

DER FÖRDERVEREIN RADIO-ZUSA E.V.

Der Verein unterstützt das werbefreie Bürger-Radio ZuSa als gemeinnützig anerkannten Verein. Ihre Mitgliedschaft im Förderverein Radio ZuSa e.V. trägt dazu bei, das Projekt "lokaler - und werbefreier Hörfunk" für Heide, Elbmarsch und Wendland zu garantieren und ist wegen der gemeinnützigen Tätigkeit von Radio ZuSa e.V. abzugsfähig.

AUCH SPENDEN SIND WILLKOMMEN

Spendenkonto Förderverein Radio ZuSa e.V. :
IBAN: DE45240603008510001300
BIC: GENODEF1NBU
Volksbank Lüneburger Heide e.G.

Vielen Dank

Radio ZuSa beim Kreisbauerntag in Lüchow

Der 6.Kreisbauerntag am 3.Dezember im Lüchower Gildehaus stand unter dem Motto "Zukunftsfähigkeit der deutschen Landwirtschaft - national und global". Hauptredner war der Parteivorsitzende der Grünen Dr. Robert Habeck. Er stellte den rund 400 Teilnehmern seine Visionen einer zukunftsfähigen Landwirtschaft vor.

Zusammen mit dem Agrarexperten Dr. Klaus-Dieter Schuhmacher diskutierte er im Anschluss mit den Landwirten. Im Verlauf der Veranstaltung gab es weitere interessante Vorträge und Diskussionen zum Thema "Zukunftsfähige Landwirtschaft". Für Radio ZuSa war Claus Lühr dabei.





... Wir sagen DANKE

VORSTANDSWAHLEN 2020

Im neuen Jahr stehen Wahlen zum Vorstand an. Aufgrund der Geburtsdaten des Vorstandes ist es dringend geboten, dass jüngere Mitglieder sich für den Vorstand aufstellen, um die begonnene aktive Arbeit zur Förderung von Radio ZuSa fortzusetzen.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, um mögliche Kandidaturen zu unterstützen.

Ein spannendes, aktives Jahr ist für Radio ZuSa auf der Ziellinie.

Wir wünschen Ihnen geruhsame, spaßige Weihnacht mit gutem Essen und Getränken.

Was bringt uns das Jahr 2020?
Bleiben wir zuversichtlich und gesund.
Das wünscht Ihnen der Vorstand für die kommende Zeit!

Heike Claasen

Linda Rommel

Andreas Kohlmeyer

Claus Lühr

Reinhold Fedders

Hans-Peter Schneider



Radio ZuSa mit dem **Radiosiegel 2019** ausgezeichnet

Radio ZuSa wurde anlässlich des 3. *RadioNetzwerkTag* in Frankfurt/M. mit dem **Radiosiegel 2019** ausgezeichnet.

Die INITIATIVE RADIOSIEGEL verfolgt das Ziel, die Qualität im Radio zu fördern. Landesmedienanstalten, Verbände, Institutionen und Ausbildungseinrichtungen haben sich zusammengeschlossen, um Impulse für eine professionelle, möglichst multimediale Volontärsausbildung zu setzen. Das Radiosiegel zeichnet Radiosender aus, die den Volontären mit ihrem Ausbildungsangebot einen gelungenen Einstieg in das Berufsleben bieten und langfristig damit auch die Qualität des Radiojournalismus sichern.

Von dem jährlich verliehenen RADIOSIEGEL profitieren Volontäre und Sender. Die ausgezeichneten Volontäre werden mit ihren Ausbildern zu einem Radio-Netzwerk-Tag nach Frankfurt eingeladen, um dort die Siegel für ihre Sender entgegenzunehmen. Außerdem „gewinnen“ sie eine mehrtägige Medien-Exkursion nach Berlin mit Workshop. Die Sender und die Ausbilder erhalten ein qualifiziertes Feedback ihrer Arbeit, haben die Möglichkeit, innovative Ausbildungsansätze zu präsentieren und belegen mit dem Siegel auch die Qualität und Attraktivität ihrer Volontärsausbildung.

Bewertet wird die Qualität der Ausbildung von einer Fachjury mit den renommierten Radio Profis Nils Birschmann, Dennis Horn, Klaus Kranewitter, Sandra Müller und Waltraud Riemer.

Radio ZuSa wurde bereits im Jahre 2014 für eine herausragende Ausbildung und guter journalistischer Arbeit mit dem Radiosiegel geehrt.

Volontärin Laura Schlottko und Geschäftsführer Wolfgang Laudan nahmen den Preis, anlässlich des RadioNetzwerkTages, in Empfang.

Über diese Auszeichnung freuen wir uns sehr!